



---

*Autor: Uwe Hahn/Studienleiter für Gemeindepädagogik*

## **Das Licht bleibt an**

„Offene Kirche in der Heiligen Nacht“

Ein Angebot über Gottesdienste hinaus.

So war es in meiner Kirchengemeinde bisher: Es ist 22.00 Uhr, die letzten Gottesdienstbesucher haben die Kirche verlassen. Alle Mitwirkenden sind geschafft und glücklich über die vergangenen Stunden. Die Heizung fährt runter. Das Kirchenlicht wird gelöscht, nur die Weihnachtsbäume im Altarraum leuchten weiter. Eine kühle Nacht empfängt die Menschen, die sich auf den Heimweg machen. Die Kirchentür ist zu.

2020: Gottesdienste mit Hygienekonzept. Die Besucherzahlen in den Gottesdiensten müssen überschaubar sein. Angebote werden auf öffentlichen Plätzen durchgeführt. Ein Potential an kreativen Ideen bindet alle Kräfte. Menschen haben aber auch Angst vor der Masse, suchen eine stille Nacht. Schließen wir in diesem Jahr die Kirchentür nicht ab, lassen wir das Licht an, geben wir Menschen den Raum für Einkehr – in ihre/unsere Kirche. Nehmen wir uns Zeit, damit Weihnachten 2020 ein besonderes Weihnachtsfest wird.

Angebote einer offenen Kirche in der Heiligen Nacht können sein:

- Wachen und beten
- Zur halben Stunde die Weihnachtsgeschichte lesen
- Das Licht aus der Krippe mit in die Welt nehmen

Es ist sicher eine Herausforderung für eine Offene Kirche genügend Kirchenwächter zu finden – ein Versuch ist es aber wert. Entsprechend der Möglichkeiten kann eine offene Kirche auch zeitlich begrenzt sein.

---

### **Anschrift:**

Theologisch-Pädagogisches Institut  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Bahnhofstraße 9  
01468 Moritzburg

### **Kontakt:**

Tel.: 035207-845-00  
Fax: 035207-845-10  
E-Mail: [info@tpi-moritzburg.de](mailto:info@tpi-moritzburg.de)  
Internet: [www.tpi-moritzburg.de](http://www.tpi-moritzburg.de)

### **Bankverbindung:**

Bank für Kirche u. Diakonie  
LKG Sachsen  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE 9235 0601 9016 2161 0011



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens